

## **Charta Diskriminierungssensible Klinik Südhang**

Die Würde des Menschen ist unantastbar. Jeder Mensch in der Klinik Südhang hat ohne Unterschied nach Herkunft, Hautfarbe, Geschlecht / Genderidentität, sexueller Orientierung, Sprache, Religion, körperlicher / psychischer Diversität oder sozialem Status Anspruch auf gleiche Rechte.

Patient\*innen und Mitarbeiter\*innen der Klinik Südhang bilden während und neben der Therapie eine Lebensgemeinschaft, welche geprägt ist von Achtung, Toleranz, Wertschätzung und Gleichberechtigung. Den Austausch untereinander sehen wir als wesentlichen Wirkfaktor in der Behandlung und der Zusammenarbeit. Der gegenseitige Respekt innerhalb und ausserhalb der Therapie, welcher die Thematisierung der eigenen Verletzlichkeit erlaubt, ist dabei unerlässlich. Denn das Erfahren von Diskriminierung und emotionalen, körperlichen und sexualisierten Grenzverletzungen ist oftmals Teil der Biografie der Patient\*innen und verbunden mit der Entwicklung einer Abhängigkeits-erkrankung.

Wir sind uns der in uns lebenden Stereotypen bewusst und gehen achtsam damit um. Unsere Haltung und unser Handeln sind geprägt von der Bereitschaft, uns immer wieder kritisch zu reflektieren und weiterzuentwickeln.

Ungeachtet der vorhandenen Identitätsmerkmale orientieren wir uns an den Ressourcen, Fähigkeiten und Stärken von Menschen.

## **Charta Diskriminierungssensible Klinik Südhang**

Die Klinik Südhang schafft ein Umfeld, in welchem diskriminierendes Verhalten zur Sprache kommt. Dabei stehen das Empfinden, die Wahrnehmung und die Deutung der betroffenen Person im Zentrum. Gemeinsam suchen wir nach Lösungen.

Patient\*innen und Mitarbeitende sollen sich in der Klinik Südhang sicher fühlen. Diskriminierendes und therapieschädigendes Verhalten werden nicht akzeptiert. Gegenüber sexualisierten Übergriffen und Nötigungen sowie physischen und psychischen Bedrohungen und Gewaltanwendungen verfolgen wir eine Null-Toleranz.

Wir verharmlosen diskriminierendes Verhalten nicht. Wir alle tragen die Verantwortung für unser Handeln. Die Sicherheit und die Würde jeder einzelnen Person sind nicht verhandelbar. Das diskriminierende Verhalten zu ergründen ist Teil der Suche nach Lösungen. Jeder Mensch hat die Gelegenheit, an den Erfahrungen und aufarbeitenden Prozessen zu wachsen.

Wir sind uns bewusst, dass das alltägliche Leben der Werte dieser Charta der permanenten Reflexion und Diskussion bedürfen. Die Klinik Südhang bietet entsprechende Angebote zur Schulung und Sensibilisierung an und fördert die Auseinandersetzung mit diesen Werten. Sie ergreift präventive Massnahmen zum Schutz vor diskriminierendem Verhalten. Und sie prüft sich als Institution laufend auf das Vorhandensein von struktureller Diskriminierung.